

„Zeit darf keine Mangelware sein“

Regionaler Thementag von Agentur für Arbeit und Jobcenter in Cham

Cham. Kreative Ideen für den Arbeitsalltag und die Förderung des Gemeinschaftsgeistes sind im Mittelpunkt eines regionalen Thementags von Agentur für Arbeit und Jobcenter gestanden. Die Mitarbeiter der beiden Einrichtungen in Cham trafen sich dazu im Hotel Randsberger Hof.

Der Regionale Thementag im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwandorf ist in dieser Form eine Besonderheit bundesweit und bildet im Schwandorfer Arbeitsagenturbezirk einen neuen Baustein der internen Kommunikation, hob der Chef der Arbeitsagentur, Markus Nitsch, hervor. Dabei sei jeder Beitrag, der von den Mitarbeitern auf den Weg gebracht werde, wertvoll. Nitsch zeigte auf, dass sich Menschen, die keinen Job haben, deutlich anders verhalten als andere. In dieser besonderen Situation seien kreative Ansätze gefragt, um die Situation der Betroffenen zu verbessern und eine Integration in Arbeit oder Ausbildung zu ermöglichen.

Auch aus der Sicht von Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer ist eine



Landrat Franz Löffler nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Mitarbeitern der Arbeitsagentur und des Jobcenters Cham für ihre Tätigkeit zu bedanken.

gute Personalausstattung die beste Voraussetzung für eine erfolgversprechende Betreuung. „Gerade im Jobcenter als der letzten Instanz des Sozialstaats für Arbeitslose und ihre Familien darf Zeit keine Mangelware sein“, so Beer.

Landrat Franz Löffler nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Mitarbeitern der Arbeitsagentur und des Jobcenters für ihre Arbeit zu bedanken. Er wies darauf hin, dass bei

der rechtskreisübergreifenden Betreuung eine enge Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagentur und Jobcenter im Interesse der betroffenen Personen geboten ist.

Die Veranstaltung moderierte Sven Schmuderer aus dem Jobcenter Cham. Dabei gab er allen Teilnehmern Gelegenheit, in Kleingruppen Verbesserungsideen einzubringen, die dann durch Gruppensprecher vorgestellt wurden.